

Schießordnung der Schützengesellschaft Frohsinn Frontenhausen



Jahresmeisterschaft:	<p>Die Jahresmeisterschaft wird durch Wertung der 12 besten Ergebnisse aus allen Schießabenden einer Schießsaison ermittelt.</p> <p>Die Jahresmeister werden für Luftgewehr und Luftpistole in den Schießklassen: Schüler, Jugend, Junioren Schützenklasse, Altersklasse, Seniorenklasse und Damenklasse ermittelt.</p> <p>12 Schießabende sind Pflicht.</p>
Schießabend:	<p>Je Schießabend werden 20 Schuss auf die Jahreswertung geschossen.</p> <p>Pro Schießabend kann 2-mal nachgeschossen werden, wenn von vorangegangenen Schießabenden noch keine Ergebnisse eingetragen sind.</p> <p>Vorschießen ist nur möglich, wenn am nächsten Schießabend ein Preisschießen oder das Königsschießen stattfindet. Die Scheiben werden erst beim nächsten Schießabend ausgewertet.</p> <p>Der Schießabend beginnt um 19:00 Uhr. Letzte Scheibenausgabe ist um 22:00 Uhr.</p>
Einlage:	<p>Im Mitgliedsbeitrag enthalten ist die Einlage für alle Schießabende und für folgende vereinsinterne Preisschießen: Saisoneroöffnungsschießen, Kirchweihsschießen, Seelenweckenschießen, Nikolausschießen, Weihnachts- und Königsschießen, Freibierscheibe.</p> <p>Andere Preisschießen und Nachkauf sind im Jahresbeitrag nicht enthalten.</p>
Glückscheibe:	<p>Je Schießabend werden 20 Schuss Jahresmeisterschaft auch auf Glück gewertet.</p> <p>Gemeinsame Wertung von Luftgewehr und Luftpistole (Faktor 2,6).</p> <p>Geldpreise Glück: 1. Platz 4,00 EUR; 2. Platz 3,00 EUR; 4. Platz 2,00 EUR.</p> <p>Nachkauf auf Glück ist möglich. 10 Schuss kosten 0,50 EUR für alle Klassen.</p> <p>Beim Nachschießen werden die Blattl für den aktuellen Schießabend gewertet.</p>
Preisschießen:	<p>Bei vom Verein ausgerichtetem Preisschießen gilt die Blattlwertung. Gemeinsame Wertung von Luftgewehr und Luftpistole (Faktor 2,6).</p> <p>Bei sonstigen Preisschießen kann der Gönner sowohl die Wertung als auch den Aufschlag auf die Einlage und die Preise für den Nachkauf bestimmen. Wird eine Scheibe gestiftet, kann der Gönner den späteren Verbleib der Scheibe festlegen.</p>
Schützenkönig (in) Luftgewehr	<p>Der / die Schützenkönig (-in) wird beim Weihnachtsschießen ermittelt. Gewertet wird das beste Blattl aus den 20 Schuss für die Jahresmeisterschaft. Schützenkönig (in) kann werden wer mindestens 3 Jahre Mitglied im Verein ist und die vorangegangenen 3 Jahre nicht Schützenkönig (-in) war.</p> <p>Der / die Schützenkönig (-in) erhält für ein Jahr die Schützenkönigskette sowie vom Verein, ein Königszeichen außerdem 50,00 EUR als finanzielle Unterstützung, um eine Münze (Taler) an der Schützenkette anbringen zu lassen.</p> <p>Der / die Schützenkönig (-in) sollte den Verein bei offiziellen Anlässen repräsentieren.</p>
Schützenkönig (in) Luftpistole	<p>Der / die Schützenkönig (-in) wird am letzten Schießabend der Saison ermittelt. Gewertet wird das beste Blattl aus allen geschossenen Serien (maximal 60 Schuss).</p> <p>Der / die Schützenkönig (-in) erhält den Wanderpokal bis ein neuer König ermittelt ist. Der Wanderpokal bleibt im Besitz des Vereins.</p>
Preisschießen:	<p>Der Verein führt in jeder Schießsaison je ein Saisoneroöffnungsschießen, ein Kirtaschießen, ein Nikolausschießen und ein Seelenweckenschießen durch, bei denen die Preise vom Verein gestiftet werden. Dazu können weitere Preise von den Mitgliedern gestiftet werden.</p>

Schießordnung der Schützengesellschaft Frohsinn Frontenhausen



Schriftführer:	<p>Die Einteilung des verantwortlichen Schriftführers für die einzelnen Schießabende erfolgt durch den 1. Schriftführer. Sollte die eingeteilte Person verhindert sein, hat sich diese selbst um einen Ersatz zu kümmern.</p> <p>Der Schriftführer gibt die Scheiben aus, wertet die Scheiben und trägt die Ergebnisse in das Schießbuch ein. Die Ergebnisse werden vom Schriftführer auf einem gesonderten Formular an die Presse (Vilstalbote, Tageszeitung) geschickt, gefaxt.</p> <p>Bei Bedarf an Munition, Scheiben oder Störungen der Schießanlagen und Gewehre soll der Schützenmeister schriftlich informiert werden.</p>
Standaufsicht:	<p>Die Einteilung der Standaufsicht erfolgt durch den Schützenmeister. Die eingeteilte Person soll bei Schießbeginn des Stand für den Schießbetrieb vorbereiten (Gewehre Munition und Scheibehalter bereitlegen) und bis Schießende anwesend sein. Die Standaufsicht kann mündlich übertragen werden.</p>